

PROTOKOLL

der 20. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 27.02.2018

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Tagungsort: Freiwillige Feuerwehr Ribnitz, Freudenberger Weg 9, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Hans-Dieter Konkol anwesend

Mitglieder

Herr Steffen Borsch anwesend

Herr Hans-Dieter Hänsen anwesend

Frau Sylvia Hotaß anwesend

Herr Christian Krienke anwesend

Herr Horst Schacht anwesend

Herr Jens Stadtaus anwesend

Herr Volker Teske abwesend

Herr Hans-Edo Wiedenbeck entschuldigt

Verwaltung

Herr Frank Ilchmann anwesend

Gäste

Herr Joachim Korf anwesend

Herr Oliver Rybicki anwesend

Schriftführer

Herr Ingo Woyczeszik anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Vorstellung der neuen Ausschussmitglieder
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2017 mit Protokollkontrolle
- 5 Berichterstattung des Gemeindeführers der Feuerwehr Ribnitz-Damgarten über das Jahr 2017 sowie Planung für 2018
- 6 Besichtigung des Fuhrparks sowie des Gerätehauses
- 7 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 8 Auskünfte/Mitteilungen/Anfragen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Konkol eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 7 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Vorstellung der neuen Ausschussmitglieder

Herr Stadtaus und Herr Krienke stellten sich gegenüber den Anwesenden vor.

Herr Konkol merkte an, dass durch den Austritt von Herrn Scholwin der zweite Stellvertreter zu wählen ist. Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dies umgehend durchzuführen.

Vorgeschlagen wurden Herr Schacht und Herr Stadtaus. Herr Stadtaus lehnte die Funktion ab. Herr Schacht wurde einstimmig zum zweiten Stellvertreter gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungsanträge durch die Ausschussmitglieder.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2017 mit Protokollkontrolle

Herr Konkol erläuterte die aufgeführten Punkte aus der Protokollkontrolle. Er bedankte sich bei der Ostsee-Zeitung für die Öffentlichkeitsarbeit zu der Thematik Abbrennen von Feuerwerk zu Silvester.

Information zur ordnungsgemäßen Müllentsorgung im Neubaugebiet ist bei den Vermietern zu erfragen.

Das Protokoll vom 21.11.2017 wurde mit zwei Stimmenenthaltungen bestätigt.

TOP 5 Berichterstattung des Gemeindeführers der Feuerwehr Ribnitz-Damgarten über das Jahr 2017 sowie Planung für 2018

Herr Rybicki stellte sich allen Anwesenden vor. Insgesamt bestand die Feuerwehr Ribnitz-Damgarten im Jahr 2017 aus 164 Kameraden, die sich wie folgt aufteilten:

	Aktive	Ehrenabteilung	Jugendabteilung
Ribnitz:	47	6	12
Damgarten:	32	4	12
Klockenhagen:	24	9	7
Tempel:	8	3	

Im Jahr 2017 rückte die Feuerwehr insgesamt zu 210 Einsätzen aus, die sich folgendermaßen aufschlüsseln:

Ribnitz:	141
Damgarten:	50
Klockenhagen:	18
Tempel:	1

Es wurde der Vergleich gegenüber dem Vorjahr vermittelt, welches sich mit insgesamt 172 Einsätzen darstellte. Herr Rybicki erläuterte diverse Einsätze aus dem Jahr 2017, die Brände, technische Hilfeleistung und Wasserrettung beinhalteten. Alleine durch das Sturmtief im Oktober wurden 25 Einsätze verzeichnet. Er berichtete auch über die Einsatzübung am 11.11.2017 sowie über Veranstaltungen, die durch die Feuerwehr begleitet und gestaltet wurden. Ebenfalls stellte er kurz die Fahrzeuge und Technik der Feuerwehr Ribnitz-Damgarten vor. Unter anderem konnte anhand von Spenden diverser Wohnungsvermieter zwei Türöffnungssets beschafft werden. Ein Problem stellt das defekte Luftfeuer des Funkturms in der Nähe des Krankhauses dar.

Herr Rybicki informierte die Ausschussmitglieder über die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2018 wie z.B. den Tag der Feuerwehr auf dem Markt mit feierlicher Übergabe des HLF 20. Weiterhin wurde ausführlich das geplante Mehrzweckboot sowie die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und das Wassergebiet vorgestellt. Zu beachten ist, dass der Standort Ribnitz als Schwerpunktfeuerwehr eingestuft ist und der Wassertourismus zunimmt. Dabei konnte die Frage von Herrn Hänsen über die Anschaffung eines Luftkissenfahrzeugs und deren unzweckmäßige Nutzung beantwortet werden. Wenn der Haushalt bestätigt wird, wird die Bestellung entsprechend der Ausschreibung ausgelöst.

Herr Ilchmann erklärte, dass die Leistungsfähigkeit durch die Stadt Ribnitz-Damgarten aufgrund der im Haushalt jährlichen eingestellten Mittel gewährleistet wird. Auch bei den Stellenvergaben werden Mitglieder der Feuerwehren berücksichtigt.

Durch Herrn Konkol wurde im Namen aller Ausschussmitglieder ein Danke an die Kameraden für die ehrenamtliche Tätigkeit und investierte Zeit ausgesprochen. Er erkundigte sich, ob bei den Einsätzen auch aggressives Verhalten von Mitbürgern vorkommt. Dies wurde von Herrn Rybicki bejaht, jedoch kann in den Situationen gut damit umgegangen werden.

Herr Hänsen erkundigte sich nach kostenpflichtigen Einsätzen. Dies konnte durch Herrn Rybicki bejaht werden. Die entsprechenden Bescheide erstellt das Ordnungsamt. Für Beseitigung von Ölspuren wurde von Seiten der Stadt ein Vertrag mit einem externen Unternehmen abgeschlossen.

TOP 6 Besichtigung des Fuhrparks sowie des Gerätehauses

Die Ausschussmitglieder besichtigten die Fahrzeughalle. Durch Herrn Rybicki und Herrn Berndt wurde das alte Feuerwehrboot sowie das HLF 20 ausführlich erklärt und vorgeführt.

TOP 7 Anfragen/Mitteilungen

Herr Konkol erklärte das Schreiben des Ausschusses Ordnung, Sicherheit und Verkehr für die Linksabbiegerspur von der B105 in die Neue Straße, welches an das Straßenbauamt übergeben werden soll. Dies wurde im Stadtausschuss Damgarten und im Bauausschuss ebenfalls angesprochen. Die Ausschussmitglieder stimmten dem zu und bestätigten dies mit ihrer Unterschrift. Eine Durchschrift erhält der Landkreis zur Kenntnisnahme.

Herr Krienke erkundigte sich nach dem fehlenden Zaun zu den Bahnanlagen am fußläufigen Verbindungsweg zwischen Mittelweg und Lessing-Straße. Dies ist zu prüfen.

Er regte einen Abfallbehälter für Hundekot in diesem Bereich an, da die Tüten in der Hecke entsorgt werden.

Weiterhin bemängelte er die Sichtbehinderung am Fußgängerüberweg in der Bahnhofstraße. Durch parkende Fahrzeuge ist dies nicht immer gewährleistet. Dies ist zu prüfen bzw. bei der Sanierung zu berücksichtigen.

Herr Korf bemängelte die Schaltzeiten an der LSA Bahnhofstraße/Lange Straße. Dies wird durch den Stadtbauhof geprüft.

Herr Hänßen sprach die ausgeblichene Vorfahrtsbeschilderung vom ehem. Bildungszentrum in den Grünen Winkel an. Die Problematik wurde vom Stadtausschuss Damgarten zur Prüfung weitergeleitet. Er bemängelte die schlechte Markierung der FGÜ in der Boddenstraße.

Weiterhin bemängelte er die schlechten Sichtverhältnisse von der östlichen Ausfahrt der Tankstelle in der Damgartener Chaussee. Entsprechende Maßnahmen sind durch Markierungen oder Beschilderung zu treffen.

Herr Stadtaus bemängelte die Sichtverhältnisse von der G.-Hauptmann-Straße auf die Damgartener Chaussee, die durch die vorhandene Hecke eingeschränkt sind. Es ist zu prüfen, ob die Sichtdreiecke eingehalten werden.

Herr Borsch bemängelte die verwitterten Sitzmöglichkeiten im Bereich des Ribnitzer Hafens. Herr Ilchmann erklärte, dass diese im Frühjahr erneuert werden.

Frau Hotaß sprach die Hecke am Knoten Petersdorf von Wilmschagen kommend an. Auch dort ist die Sichtbarkeit nicht gegeben. Weiterhin bestehen tiefe Löcher auf dem südlichen Seitenstreifen von Petersdorf nach Neuhof. Sie sprach nochmal den Unterstand am Bolzplatz in Neuhof an. Die Verantwortung liegt in der Hand der Stadt und die untergestellte Technik ist zu beräumen.

Herr Schacht sprach nochmal die Absenkungen in der Langen Straße an, die im Bereich der Sparkasse bestehen. Herr Ilchmann erklärte, dass dies bekannt ist und durch das Bauamt bearbeitet wird.

Herr Konkol sprach den Vorschlag einer Einbahnstraßenregelung in der Lessing-Straße an. Durch die schmale Fahrbahn ist dort kein Begegnungsverkehr möglich. Dies wurde von den Ausschussmitgliedern nicht befürwortet, da es hauptsächlich Anwohnerverkehr ist.

Herr Ninnemann bemängelte den Winterdienst an den Bushaltestellen in der Stadt sowie außerhalb. Ebenfalls ist die Wendeschleife am Bahnhof Ribnitz kaum geräumt. Er erklärte kurz die Sperrung durch die Baumaßnahme im Bereich ZOB/Bahnhof. Weiterhin bemängelte er die Toilettensituation im Bereich ZOB/Bahnhof. Die Toilette beim Imbiss ist verschlossen und die Sauberkeit lässt zu wünschen.



Herr Hans-Dieter Konkol
Vorsitzender



Herr Ingo Woyczeszik
Protokollführer